

Noch mehr Betreuung für Senioren

Das Hilfswerk erweitert seine Angebotspalette für Seniorinnen, Senioren und pflegende Angehörige.

Salzburg. Ältere, gebrechliche und/oder pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige stehen im Fokus. Ziel der Maßnahmen ist es, die durch Corona verstärkte Vereinsamung und Isolation dieser Personengruppen zu durchbrechen, ihre Gesundheit zu fördern und Altersarmut zu bekämpfen.

„Wir beobachten, dass der Rückzug aus zwischenmenschlichen Kontakten zum Schutz vor einer Covid-19-Ansteckung ältere, pflegebedürftige Menschen noch vulnerabler gemacht hat. Das lässt ihre Selbsthilfkräfte schwinden und schwächt ihren Lebenswillen. Menschen in sozial prekären Lagen sind besonders betroffen“, sagt Sabine Maunz, fachliche Leitung Pflege und Betreuung im Hilfswerk Österreich.

Die Covid-Krise hat bei manchen hochbetagten Personen

auch zu spürbaren wirtschaftlichen Einbußen geführt. „Für viele ist die bisherige Unterstützung durch An- und Zugehörige teilweise oder zur Gänze weggefallen. Wir sehen eine schleichende, bisweilen akute Armutsgefährdung in dieser Zielgruppe. Betroffen sind nicht nur pflegebedürftige Menschen. Auch Familienangehörige wenden sich hilfesuchend an das Hilfswerk“, sagt sie.

Ins Zentrum seiner Maßnahmen rückt das Hilfswerk auch die Gruppe der pflegenden Angehörigen. Schon vor der Pandemie litten diese unter einer hohen psychoemotionalen Belastung. Infolge der Corona-Pandemie waren spezifische Entlastungsangebote wie Tagesstätten für Seniorinnen und Senioren oder Angehörigengruppen längere Zeit geschlossen oder nur eingeschränkt nutzbar.



Nicht jede Person ist im Alter fit und auf Achse. BILD: KABÖ

Das verstärkte die belastende Situation pflegender Angehöriger und begünstigte Depressionen, Schlafstörungen etc.

Das Hilfswerk Salzburg begleitet ältere Menschen, die nicht über die finanziellen Mittel oder

die Unterstützung durch Angehörige verfügen, zu Untersuchungen und Behandlungen im Krankenhaus.

Begleitdienst, Besuche im Tageszentrum, psychosoziale Hilfe für Angehörige

Einsame ältere Menschen sind eingeladen, tagsüber die Senioren-Tageszentren des Hilfswerks Salzburg zu besuchen. Ein kostenloser Fahrtendienst holt sie von zu Hause ab, bringt sie ins Tageszentrum und fährt sie nach ihrem Besuch wieder nach Hause.

Und in Kleingruppen tauschen sich pflegende Angehörige aus, erweitern ihr Wissen im Umgang mit der Situation, finden zu mehr Selbstbestimmtheit und schöpfen neue Kraft und Zuversicht.

Weitere Informationen unter: www.hilfswerk.at/salzburg

Pflegeberatung informierte 3000 Mal

Salzburg, St. Johann, Zell am See. „Der Bedarf ist groß, daher wurde die Pflegeberatung personell ausgebaut und die zeitliche Erreichbarkeit erweitert“, sagte Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn kürzlich bei der Eröffnung der neuen Pflegeberatungsstelle in St. Johann. 2020 gab es um ein Drittel mehr Gespräche.

Die Gründe: Covid und das Bedürfnis, so lange wie möglich daheim betreut zu werden.

Die Pflegeberatung des Landes als kostenloses und unabhängiges Service für alle Salzburgerinnen und Salzburger führte 2020 mit 3042 Beratungsgesprächen ein Drittel mehr als 2019. Heuer wurden im ersten Halbjahr bereits 1838 Personen persönlich informiert. Nicht nur die Pandemie ließ den Bedarf wachsen. Demografische Entwicklung, der Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu leben, sowie neue

Angebote werden diesen Trend fortschreiben.

Pflegefinanzierung als Thema Nummer eins

„Viele unserer Klientinnen und Klienten werden mehrmals und teilweise über mehrere Monate hinweg kostenlos begleitet und beraten. Die wichtigsten Inhalte sind Themen wie Pflegegeld, stationäre Einrichtungen und die 24-Stunden-Betreuung. Viele Gespräche dienen aber auch der Entlastung pflegender Angehöriger“, sagt Angela Meikl, Leiterin der Pflegeberatung des Landes. Die Zielgruppe wächst ständig. „Deshalb haben wir das Team von sechs auf neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgestockt. Ab 15. Oktober 2021 wird die Pflegeberatung im Pinzgau personell verstärkt und ab 1. Dezember kommt eine elfte Mitarbeiterin dazu“, sagt Andreas Eichhorn, Leiter der Sozialabteilung.

Pandemie führt zu Anstieg von Tinnitus

Auch das Maskentragen wirkt sich aufs Gehör aus.

„Die Pandemie hat deutliche Spuren bei unserem Gehör hinterlassen“, sagt Jürgen Pöpsel, Salzburger Landesinventionsmeister der Hörakustiker. So können Masken die Lautstärke halbieren. „Viele Menschen haben überhaupt erst durch das Maskentragen entdeckt, dass ihr Gehör nachlässt“, sagt er. Auch Tinnitus-Beschwerden haben zugenommen. Das kann Ursachen haben, wie Stress. „Wenn die Symptome von Hörverlust begleitet werden, kann ein Hörgerät hilfreich sein. Klarer wahrnehmbare Hintergrundgeräusche maskieren so teils störende Tinnitus-Geräusche.“

Viele Kinder sehen kurz

Vererbung, Umweltfaktoren und zu viele Blicke auf Handy oder Tablet verursachen Kurzsichtigkeit bei Kindern. Viel Zeit im Freien hilft.

Salzburg. Erich Raithel aus Radstadt ist Fachgruppenobmann der Augenheilkunde Salzburg. Er weiß um die vermehrte Kurzsichtigkeit bei Kindern.

„Bei Myopie oder Kurzsichtigkeit beim Kind wächst der Augapfel zu lang. Es kommt zu einem unscharfen Sehen in der Ferne. In der Nähe sehen kurzsichtige Kinder gut. Beim Sehvorgang wird das Bild nicht an der Netzhaut sondern davor abgebildet. Ursache für die sehr starke Zunahme an kurzsichtigen Kindern sind Vererbung und Umweltfaktoren. Tageslicht schränkt das Wachstum ein, vermehrte Naharbeit (etwa am Handy) fördert es“, sagt Raithel. Deshalb empfiehlt er täglich einen zweistündigen Aufenthalt im Freien.



Der Augenarzt hilft. BILD: PIXABAY

Mehrere Stunden Unterhaltungselektronik und Bildschirmarbeit schaden. „Hohe Kurzsichtigkeit führt zu weiteren Folgeschäden. Diese Diagnose wird am sichersten beim Augenarzt oder bei der Augenärztin gestellt. Es

empfeht sich auch die gleichzeitige Untersuchung mit einer Orthoptistin, einer Expertin für Schiel und Fehlsichtigkeit, die meist in einer Augenarzt-Praxis arbeitet. „Wiederholte Untersuchungen sind auch die Basis für therapeutische Maßnahmen.“

Hier helfen bestimmte Brillengläser oder Defokus-Kontaktlinsen, 0,01-prozentige Atropinsulfat-Augentropfen oder orthokeratologische Kontaktlinsen. Der Augenarzt merkt an, dass derzeit nur noch 23 bis 30 Prozent aller Kinder im zweiten Lebensjahr zur Augenuntersuchung kommen. „Im dritten sinkt der Anteil der Kinder gar auf 13 %. Ermutigen Sie Ihre Kinder, möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen.“ **kabö**



Damit das Leben im Alltag gelingt.



VLAD PICHLER
PFLEGEDIENSTE

+43 0660 3201120

Wir stehen dafür ein, dass
betreuungsbedürftige
Seniorinnen und Senioren
ihren Lebensabend in
Würde und mit Freude
verbringen dürfen.

Wir, Vlad Pichler Pflegedienste (vormals: Salzburg 24h Pflege), sind Ihr zertifizierter
Pflegedienstleister für Stundenweise Betreuung, Kurzzeitbetreuung und 24-Stunden-Betreuung.
V. R. Concepts GmbH & Co KG | Moosstraße 62 | 5020 Salzburg | office@vpconcepts.at
vpplagedienste.at

Wir suchen Hörgeräte-Tester für eine Studie

In Zusammenarbeit mit dem internationalen Hörgerätehersteller Audio-Service und der GOLDENEN CONCHA sucht hörakustik bachmaier 64 Hörgeräte-Tester.

Sie sollen das ICON G5 PRECISE sowohl auf Leistungsstärke als auch auf Herz und Nieren prüfen und objektiv bewerten. Das Einzige, was Sie tun müssen, ist einen Fragebogen nach bestem Wissen und Gewissen ausfüllen. Alle Teilnehmer bekommen auf Wunsch die Studienergebnisse nach Beendigung zugesandt. Unter allen Teilnehmern verlosen wir vier 50-Euro-Gutscheine von DM. Nehmen Sie jetzt teil!

So läuft die Studie ab:

1. Sie melden sich an.
2. Wir erstellen Ihr Hörprofil.



BILD: HÖRAKUSTIK BACHMAIER



3. Wir erstellen eine Computer-3-D-Form Ihres Ohrs.
4. Sie bekommen das Im-Ohr-Hifi für 14 Tage zum Studententest mit.
5. Während des Studententests bekommen Sie einen Fragebogen.
6. Sie geben die Hörsysteme mit dem Fragebogen wieder ab.

hörakustik bachmaier

Filiale Berchtesgaden
Telefon 08652/96 49 53

Filiale Bad Reichenhall
Telefon 08651/7 66 96 55

Filiale Freilassing
Telefon 08654/60 74 15

Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag, 9 bis 17 Uhr
HOERAKUSTIK-BACHMAIER.DE